

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band: 116 (2009)
Heft: 5

Artikel: Umweltschutz und Kühlung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-678900>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Umweltschutz und Kühlung

Der Maschenwarenspezialist **ESCHLER** präsentiert im Sommer 2011 innovative Funktionsmaterialien mit technischem Fokus. Mit den knappen, einprägsamen Bezeichnungen **e1**, **e2**, sowie **e3/e3+** ordnet die schweizerische Marke ihre Stoffe den Schichten im so genannten Zwiebelprinzip zu. Im Sommer 2011 zählen ein Funktionsstoff aus 100% recykliertem Polyester-Garn mit einer **ÖkoTex-zertifizierten Silberionen-Technologie**, das aerodynamische **SWAN-Material** sowie eine zweiflächige Wirkware, die dank **Schöllers coldblack® Technologie** auch bei dunkleren Farben vor **UV-Strahlung schützt** und die **Wärmestrahlung der Sonne reflektiert, zu den Highlights.**

Im dem Funktionsstoff **e1 PCR Bioactive** (Abb. 1) vereint **ESCHLER** technische Performance mit Umweltbewusstsein. Die Schweizer verwenden hochwertige «New Life»-Garne aus 100% recykliertem Polyester. PCR (Post Consumer Recycling) Polyester wird aus PET-Getränkeflaschen hergestellt, was im Vergleich zu Polyesterfasern, die aus Erdöl gewonnen werden, enorm an Ressourcen einspart: niedrigerer Wasserverbrauch, 1/3 an Energieeinsparung und Halbierung der Emissionswerte. Eine dauerhafte Geruchsminderung wird von der **ÖkoTex 100** zertifizierten Silberionen-Technologie garantiert. **e1 PCR Bioactive** hat einen angenehm weichen Griff, ist hochelastisch und bietet ein hervorragendes Feuchtigkeitsmanagement. Das Material eignet sich daher besonders für Funktionswäsche und Ausdauersportbekleidung.

SWAN coldblack® nennt **ESCHLER** sein bi-elastisches Funktionsmaterial mit «Golfball»-



Abb. 1: e1 PCR Bioactive

Oberfläche – die Struktur erinnert mit ihren Vertiefungen an einen Golfball (Abb. 2). Damit erzielen die Schweizer eine exzellente Aerodynamik. Ab 2011 stattet **ESCHLER** das



Abb. 2: SWAN coldblack®

Material zusätzlich mit der **coldblack®-Technologie** der ebenfalls schweizerischen Firma **Schöllers** aus. So wird das Temperaturmanagement bei dunkleren Textilien deutlich verbessert. **coldblack®** vermindert die Absorption der Wärmestrahlung, wodurch sich dunkle Stoffe weniger aufheizen. Zusätzlich schützt die Technologie vor **UV-Strahlung** und **SWAN** bietet einen **UPF (Ultraviolet Protection Factor) von 50+**. Das Material wird schon jetzt – wenn auch ohne **coldblack®** – mit viel Erfolg im Hochleistungssport eingesetzt, in den Anzügen der Kurzstrecken-Leichtathleten ebenso wie in der Bekleidung von Rad- und Triathlonprofis. Ab 2011 bietet es noch mehr positive Eigenschaften!

ESCHLERs neue dritte Qualität **e3 FLASH coldblack®** (Abb. 3) trocknet nicht nur blitzartig – «in a flash» – sie erweist sich auch als wahrer Kombinationskünstler! In einer zweiflächigen Maschenware werden innen Polyesterfasern für einen raschen Feuchtigkeitstransport verarbeitet, während aussen Polyamid für hohe Abriebfestigkeit sorgt.

Ausserdem integriert **ESCHLER** **Elasthan** für einen körpernahen Sitz mit Kompressionseigenschaften sowie **Karbonfasern**,

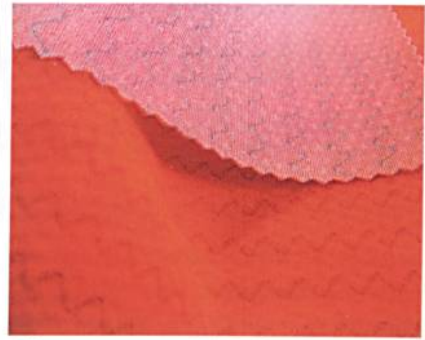


Abb. 3: e3 FLASH coldblack®

die u. a. – so eine Studie des unabhängigen Prüfinstituts **EMPA** in St. Gallen – das Temperaturmanagement optimieren. Auch hier kommt die **coldblack®-Technologie** zum Einsatz, sodass dunkle Textilien die Sonnenstrahlen reflektieren und ein **UPF (Ultraviolet Protection Factor) von 50+** garantiert ist.

NEXT – Nachwuchsexkursion mit SVT und SVTC

Auch dieses Jahr laden **SVTC** und **SVT** zur gemeinsamen, traditionellen Nachwuchsexkursion ein.

Die diesjährige Veranstaltung vom Dienstag, 20. Oktober 2009, führt zur Firma **Johann Müller AG** in Strengebach und nach dem gemeinsamen Mittagessen weiter zur Firma **Kuny** nach Küttigen. Die Teilnahme ist für die Lernenden gratis; die Kosten werden von den beiden Vereinigungen **SVTC** und **SVT** getragen.

Die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner der Lernenden im 3. Lehrjahr werden persönlich angeschrieben und eingeladen. Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, kontaktieren Sie bitte direkt das Sekretariat des **SVT** unter 062 751 26 39 oder svt@mittex.ch.

Es würde uns freuen, wenn auch dieses Jahr wieder zahlreiche Lernende das tolle Angebot dieser wiederum interessanten Exkursion nutzen und sich auf diesem Weg über zwei renommierte Textilfirmen informieren. Natürlich hoffen wir auch, dass die zuständigen Berufsbildner/-innen ihre Lernenden zur Teilnahme motivieren, denn nichts ist eindrücklicher und lehrreicher als ein Einblick in die textile Produktion.